

# «Im Schweizer MICE-Markt braucht es mehr Leuchttürme»

**INSPIRATION MARKET** Anfang 2014 findet bereits zum zweiten Mal der Inspiration Market in fünf verschiedenen Städten statt. Corinne Droxler, Leiterin Marketing & Event Services bei der Veranstalterin Celebrationpoint AG, über das neue Vermarktungsformat für Schweizer MICE-Anbieter, die Bedeutung von Liveplattformen und die Potenziale der Schweizer Meeting Industry.

VON Ruedi Ulmann

**MK** Celebrationpoint hat im letzten Jahr eine neue Plattform für Eventplaner lanciert, den Inspiration Market. Was unterscheidet dieses Format von den bisherigen durchgeführten MICE-Roadshow-Events?

**CORINNE DROXLER** Am Grundsatz hat sich nicht viel geändert. An vorderster Stelle steht nach wie vor die schnelle Ideen- und Informationsbeschaffung. Nach drei erfolgreichen Jahren wollten wir das Konzept aber auffrischen. In der heutigen schnelllebigen Gesellschaft, vor allem innerhalb der Eventbranche, ändern sich die Bedürfnisse rasch. Wir wollten vom Messecharakter weggehen und wieder vermehrt auf Emotionen und Erlebnisse setzen. Mit dem Inspiration Market rücken wir damit ins Zentrum zurück, wovon unsere Branche von Grund auf lebt: von Innovationen und Inspirationen.

**MK** Warum sollen Eventplaner den Inspiration Market besuchen und was erwartet sie?

**DROXLER** Weil man auf der Suche nach neuen Eventideen schnell

fündig wird. Verantwortliche von Firmen, Agenturen oder Vereinen sind kostenlos eingeladen und können sich in einer stimmigen Atmosphäre inspirieren lassen. Pro Stadt präsentieren bis zu 25 spezialisierte Anbieter im Zwei-Minuten-Takt ihre Angebote und Dienstleistungen. Beim anschliessenden Networking-Apéro können vertiefte Informationen und neue wertvolle Kontakte gesammelt werden. Neben Zürich, Bern, Basel und Luzern findet dieses Mal auch eine Runde in der Ostschweiz statt. Für eine kurzweilige und unterhaltsame Moderation sorgen Schweizer Comedians wie Stefan Büsser oder die Harul's International Swiss Comedy.

**MK** An der Schnittstelle zwischen Anbietern und Planern erleben Sie beide Seiten und deren Bedürfnisse. Wie hat sich der Schweizer MICE-Markt aus Sicht der Dienstleister in den letzten Jahren entwickelt?

**DROXLER** In den letzten Jahren hat sich einiges getan und es wurde viel investiert. Vor allem in Be-

**Corinne Droxler,**  
Leiterin Marketing &  
Event Service  
Celebrationpoint AG



zug auf die Qualität hat sich der Markt stark entwickelt. Dadurch dass die Ansprüche immer höher werden, ergeben sich aber auch Schwierigkeiten. Etwa durch tiefere Budgets für Incentives oder auch durch die Preistransparenz der Online-Portale. Die Prozesse sind viel schneller geworden und oftmals gewinnt so ganz einfach der billigste Anbieter. Hinzu kommen die strengeren Compliance-Richtlinien. Vor allem im Bereich der Luxushotellerie ist es dadurch sicher schwieriger geworden.

**MK** Wie positioniert sich Celebrationpoint in diesem Markt?

**DROXLER** Mit verschiedenen Online- und Eventplattformen führen wir Anbieter und professionelle Seminar-, Kongress- und Eventplaner von Firmen, Eventagenturen und Marketingentscheider aus Grossunternehmen zusammen. Das Netzwerk hat in der Branche einen grossen Stellenwert. Deshalb bieten wir neben diversen Beratungs- und Marketingservices vor allem Networking-Anlässe an. Die Leute wollen aber nicht nur Kontakte knüpfen und neue Angebote kennenlernen, auch der Erlebnischarakter spielt eine wichtige Rolle. Das hat sich aufgrund von verschiedenen

Analysen, Erfahrungen und persönlichen Gesprächen mit Eventplanern und Anbietern herauskristallisiert. Mit dem Inspiration Market reagieren wir auf das Bedürfnis nach einer Plattform in diesem Format.

**MK** Welches Potenzial hat der MICE-Markt Schweiz im Bereich Infrastruktur?

**DROXLER** Bei den Tourismusorganisationen ist zum Beispiel noch ein grosses Potenzial vorhanden, vor allem im Bereich Vermarktung. Für Destinationen gilt es mit einer Topinfrastruktur und Qualität zu überzeugen. An Venues und Investitionen fehlt es sicher nicht. Heute bietet fast jedes Hotel Seminarräume an. Lücken gibt es aber im Bereich Grossevents. Es fehlen Leuchttürme.

Oft wird in Altes investiert und Neubauten wie das Kongresshaus in Zürich können nicht realisiert werden, weil die Wege oftmals sehr lange sind und Politik und Stimmvolk die Bedeutung solcher Bauten zu wenig sehen. Welche Auswirkungen eine Location auf eine Stadt und ihre Region haben kann, zeigt das KKL in Luzern. Solche Leuchttürme mit internationaler Ausstrahlung braucht es. ■

## ■ Markt für neue Eventideen

Am Inspiration Market können Veranstaltungsplaner in einem erlebnisreichen Rahmen möglichst schnell attraktive Ideen und persönliche Kontakte mit Dienstleistern aus der Eventbranche sammeln. Pro Stadt präsentieren sich auf einer Bühne jeweils 25 Anbieter mittels kurzer Präsentationen, sogenannter Slams.

<b>30. Januar 2014</b>	Luzern	Hotel Seeburg Luzern
<b>4. Februar 2014</b>	Zürich	Zunft Haus zur Saffran
<b>20. Februar 2014</b>	Rorschach	Würth Haus Rorschach
<b>25. Februar 2014</b>	Basel	EuroAirport Business Center
<b>4. März 2014</b>	Spreitenbach	Umwelt Arena Spreitenbach

Mehr Informationen und Anmeldung unter  
[www.celebrationpoint.ch/inspirationmarket](http://www.celebrationpoint.ch/inspirationmarket)